

---

# Leistungsbeschreibung

Stand: Februar 2018

## Verselbständigungsgruppe (VERSE) Betreutes Wohnen in Appartements (BAP)

**Jugendwohnen St. Sebastian**  
Heisterbacher Str. 179-185, 53639 Königswinter  
Tel. 02223/900-80, Fax. 02223/900-810

E-Mail: [st.sebastian@heimstatt-bonn.de](mailto:st.sebastian@heimstatt-bonn.de)  
Internet: [www.heimstatt-bonn.de/st.sebastian](http://www.heimstatt-bonn.de/st.sebastian)

---



**Heimstatt e.V. Bonn**

**Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit**

### **Verselbständigungsgruppe (VERSE)**

|                                       |   |  |
|---------------------------------------|---|--|
| <p><b>Allgemeine Beschreibung</b></p> | <p>In der koedukativen Verselbständigungsgruppe leben Jugendliche und junge Erwachsene zusammen in einer Wohngruppe, die über 5 Einzelzimmer verfügt. In dieser Wohngruppe liegt der Schwerpunkt der Betreuungsarbeit im Bereich der Verselbständigung (z.B. eigenverantwortliche Geldeinteilung, selbständiger Einkauf, Eigenversorgung). Die Bewohner werden dabei individuell gefördert und unterstützt. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen genießen einerseits den Schonraum einer Jugendwohneinrichtung, haben aber andererseits bereits Freiheiten und Pflichten, die einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung sehr nahe kommen.</p>  |  |
| <p><b>Gesetzliche Grundlagen</b></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ §§ 27, 34, 36, 41 SGB VIII</li> <li>➤ §§ 8a, 72a SGB VIII</li> <li>➤ § 72 SGB VIII</li> <li>➤ mit dem für uns zuständigem Jugendamt wurde eine Vereinbarung zu §§ 8a und § 72a SGB VIII getroffen</li> </ul>   |  |
| <p><b>Zielgruppe</b></p>              | <p>Dieses Angebot richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 21 Jahren, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ aufgrund von Erziehungsschwierigkeiten einer stationären Unterbringung in einer Einrichtung bedürfen</li> <li>➤ in ihrem Verselbständigungsprozess fortgeschritten sind, aber noch einer regelmäßigen Betreuung bedürfen</li> <li>➤ die aufgrund einer schwierigen familiären Situation intensiver Betreuung in einem stabilen Rahmen außerhalb der Familie bedürfen</li> <li>➤ dem Regel-Angebot (unserer Einrichtung) entwachsen sind</li> <li>➤ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und junge Erwachsene (Asylbewerber, Flüchtlinge)</li> </ul> |  |

|                            |   |  |
|----------------------------|---|--|
| <b>Platzkapazität</b>      | ➤ 5 Plätze (m/w) der der Gruppe   |  |
| <b>Aufnahme</b>            |   |  |
| <b>Aufnahmekriterien</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorstellungsgespräch in der Einrichtung mit dem zuständigen Jugendamt, dem Jugendlichen und dem/der Personensorgeberechtigten</li> <li>➤ die Aufnahme muss grundsätzlich auf freiwilliger Basis stattfinden</li> <li>➤ der Jugendliche muss die Bereitschaft mitbringen, sich auf diesen Betreuungsrahmen einzulassen</li> </ul>   |  |
| <b>Ausschlusskriterium</b> | ➤ bei akuten Abhängigkeitserkrankungen und schweren psychischen Erkrankungen / psychischer Instabilität kann keine Aufnahme erfolgen  |  |
| <b>Aufnahmeverfahren</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anfrage durch die Fachkräfte des Allgemeinen Sozialdienstes des zuständigen Jugendamtes</li> <li>➤ Information über die Situation des Jugendlichen</li> <li>➤ Durchführung eines Vorstellungsgesprächs, an dem möglichst alle Beteiligten (Jugendlicher, Personensorgeberechtigte/r, weitere Bezugspersonen, ASD-Fachkraft) sowie zwei pädagogische Fachkräfte aus der Einrichtung teilnehmen sollten</li> <li>➤ Entscheidung des Jugendamtes</li> <li>➤ Entscheidung des Jugendlichen / der Erziehungsberechtigten</li> <li>➤ Überprüfung der Motivation und der Eignung des Jugendlichen für die Maßnahme (Entscheidung der Einrichtungsleitung in enger Abstimmung mit der jeweiligen Teamleitung)</li> <li>➤ wenn notwendig, Vereinbarung eines weiteren Gespräches, Teilnahme an einem Gruppenabend oder Probewohnen</li> <li>➤ spätestens beim Einzug müssen die persönlichen Dinge / Unterlagen gemäß Aufnahmecheckliste von dem verantwortlichen Mitarbeiter des zuständigen Jugendamtes / Sorgeberechtigten vorgelegt werden</li> <li>➤ Vereinbarung über eine Probezeit</li> </ul> |  |

|   |  |   |
|---|--|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der Jugendliche soll nach einem im Vorstellungsgespräch festgelegten Zeitraum die Einrichtung eigenständig über eine Zu- oder Absage informieren</li> </ul>   |   |
| <b>Ziele der Maßnahme</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zielvorgaben gemäß Hilfeplanverfahren (§ 36 SGB VIII)</li> <li>➤ Entschärfung der aktuellen problematischen Situation der Jugendlichen / jungen Erwachsenen (Krisenintervention)</li> <li>➤ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>➤ Förderung des Sozialverhaltens</li> <li>➤ weitgehend selbständige Haushaltsführung</li> <li>➤ Strukturarbeit im Tages/Wochen/Jahresverlauf</li> <li>➤ weitgehend selbständige Verwaltung des Haushaltsbudgets</li> <li>➤ Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive</li> <li>➤ schulische / berufliche Förderung, höhere Eigenverantwortlichkeit für Schule / Beruf</li> <li>➤ weniger Regulative zur Förderung der Eigenverantwortlichkeit</li> <li>➤ „Testphase“ für weitere Verselbständigung in die eigene Wohnung</li> <li>➤ Einleitung des Ablöseprozesses von der betreuenden Institution</li> <li>➤ individuelle Zielvereinbarungen</li> </ul> |   |
| <b>Sozialpädagogische Grundleistungen</b> |  |   |
| <b>Hilfeplanung</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dokumentation und Fortschreibung zum Hilfeplanverfahren</li> <li>➤ Bericht zur Vorbereitung des Hilfeplans unter Berücksichtigung einer altersgemäßen Beteiligung des Jugendlichen</li> <li>➤ Benachrichtigung des zuständigen Jugendamtes bei außergewöhnlichen Vorkommnissen</li> </ul>   | <p>Zweimal im Jahr, bei Krisen häufiger</p> <p>Zweimal im Jahr, bei Krisen häufiger</p> <p>Situativ</p> |

|                            |  |   |
|----------------------------|--|---|
| <b>Schule / Ausbildung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ regelmäßige Gesprächstermine zwischen Lehrern, pädagogischen Fachkräften und Jugendlichen / jungem Erwachsenen</li> <li>➤ regelmäßige Telefonate mit den Lehrern</li> <li>➤ Überprüfung der Anwesenheit in der Schule</li> <li>➤ Hausaufgabenüberprüfung</li> <li>➤ Vermittlung in externe Nachhilfe</li> <li>➤ Wahrnehmen von Elternsprechtagen/-Abenden in Absprache mit den Sorgeberechtigten</li> <li>➤ Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und bei der Ausbildungsplatzsuche</li> <li>➤ Wahrnehmen gemeinsamer Termine bei der Berufsberatung</li> <li>➤ Besuche des Berufsinformationszentrums</li> <li>➤ Hilfe beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen</li> <li>➤ Bewerbungstraining</li> <li>➤ Kontakt mit den (überbetrieblichen) Ausbildungsstellen</li> <li>➤ Besuch des Ausbildungsplatzes</li> <li>➤ Wahrnehmen von Terminen in der Berufsschule</li> <li>➤ Unterstützung und Überprüfung der Berichtshefte und schulischer Unterlagen</li> </ul> | <p>Mind. viermal jährlich, bei Bedarf häufiger<br/> Zweiwöchentlich<br/> Wöchentlich<br/> Wöchentlich<br/> bei Bedarf<br/> Zweimal jährlich, individuell</p> <p>situativ<br/> Nach Notwendigkeit<br/> Nach Notwendigkeit<br/> Nach Notwendigkeit<br/> Nach Notwendigkeit<br/> Wöchentlich<br/> Monatlich, individuell<br/> Nach Bedarf<br/> Wöchentlich</p> |
| <b>Elternarbeit</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfeplangespräche</li> <li>➤ Kontakte mit der Herkunftsfamilie durch Telefonate und Hausbesuche</li> <li>➤ Aufbau eines stabileren Eltern-Kind-Kontaktes</li> <li>➤ Rückführung in die Herkunftsfamilie (wenn sinnvoll)</li> <li>➤ Begleitung bei der Ablösung vom Elternhaus/Ursprungsfamilie (wenn erforderlich)</li> <li>➤ Benachrichtigung bei außergewöhnlichen Vorkommnissen</li> </ul>  | <p>Halbjährlich, bei Bedarf kürzerer Zeitrahmen<br/> Regelmäßig<br/> Nach Notwendigkeit<br/> Nach Möglichkeit<br/> Nach Notwendigkeit<br/> Situativ</p>   |
| <b>Alltagsorganisation</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterstützung beim Umgang mit Geld, Behörden, Kontoführung (Anleitung, ggf. in Ausnahmefällen Begleitung)</li> <li>➤ Schuldenregulierung, ggf. in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten</li> <li>➤ Unterstützung bei kontinuierlichen Schulbesuch, Erledigung von Hausaufgaben und Berufsvorbereitung</li> <li>➤ Unterstützung beim kontinuierlichen Arbeitsbesuch</li> </ul>   | <p>Monatlich, bei Bedarf häufiger</p> <p>Nach Bedarf<br/> Täglich</p> <p>Täglich</p>  |

|   |  |   |
|---|--|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anleitung zur selbständigen Wäschepflege, Kleidungseinkauf</li> <li>➤ Anleitung zu einer angemessenen Zimmerhygiene</li> <li>➤ Hilfestellung bei der Einteilung der Zimmer- und Gruppendienste</li> </ul>   | <p>Wöchentlich</p> <p>Wöchentlich, individuell</p> <p>Wöchentlich</p>   |
| <b>Gesundheit und Körperpflege</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anleitung zu einer gesunden Ernährung</li> <li>➤ Anleitung zu einer angemessenen Körperpflege</li> <li>➤ Gesundheitsvorsorge</li> <li>➤ Geschlechtsspezifische Beratung</li> </ul>  | <p>Individuell, nach Bedarf</p> <p>Individuell, nach Bedarf</p> <p>Individuell, nach Bedarf</p> <p>Individuell, nach Bedarf</p> |
| <b>Förderung des Sozialverhaltens</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ offener, kooperativer Umgang mit anderen Menschen</li> <li>➤ Hilfestellung beim Erlernen demokratischer Verhaltensweisen</li> <li>➤ Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien und Einüben alternativer, gewaltfreier Verhaltensmuster</li> <li>➤ Übertragen von Verantwortung für Verpflichtungen resultierend aus dem Gruppenalltag</li> <li>➤ Reflexion des eigenen Verhaltens und der Wirkung auf andere</li> </ul>  | <p>Ständig</p> <p>Ständig</p> <p>Situativ</p><br><p>Ständig</p><br><p>Situativ</p>  |
| <b>Förderung der Persönlichkeitsentwicklung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfestellung beim Umgang mit persönlichen Schwächen</li> <li>➤ Förderung der eigenen Fähigkeiten und Begabungen sowie sozialer Kompetenzen</li> <li>➤ Reflexion von Selbst- und Fremdeinschätzung und des eigenen Rollenverhaltens</li> <li>➤ Schaffung von Freiräumen als Voraussetzung für die Erziehung zur Selbständigkeit</li> <li>➤ Übertragung von Verantwortung als Grundlage für das Einüben eigenverantwortlichen und realitätsbezogenen Handelns innerhalb und außerhalb der Wohngruppe</li> <li>➤ Unterstützung bei der Bewältigung von persönlichen Krisen</li> </ul> | <p>Ständig</p> <p>Ständig</p><br><p>Situativ</p> <p>Situativ</p><br><p>Ständig</p><br><p>Situativ</p>                           |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Kulturelle und Freizeit-pädagogische Maßnahmen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterstützung bei einer altersgemäßen Freizeitgestaltung</li> <li>➤ Gruppenabende</li> <li>➤ Einbindung der Jugendlichen in ortsnahe Vereine und Jugendfreizeiteinrichtungen</li> <li>➤ Ferienfreizeiten und Wochenendfahrten</li> <li>➤ eigene Angebote im Haus: Sportangebote, Billard, Tischtennis, Kicker, Außengelände</li> </ul>                   | <p>Wöchentlich, individuell<br/>         Monatlich / bei Bedarf<br/>         Nach Möglichkeit<br/>         1-2 mal jährlich<br/>         Ständig</p>                              |
| <b>Klienten bezogene Verwaltungsarbeit</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aktenführung</li> <li>➤ Abschluss des Betreuungsvertrages</li> <li>➤ Führen und Übergabe der gruppenbezogenen Tagesberichtsprotokolle</li> <li>➤ Dokumentation der Erziehungsplanung</li> <li>➤ Antragswesen (BAB, Bafög, Beihilfen, etc.)</li> <li>➤ Verwaltung von Geldern</li> <li>➤ Rechnungsstellung</li> <li>➤ sonstiger Schriftverkehr</li> </ul> | <p>Täglich<br/>         Bei Einzug<br/>         Täglich<br/>         Wöchentlich<br/>         Bei Bedarf<br/>         Täglich<br/>         Monatlich<br/>         Individuell</p> |
| <b>Struktureller Rahmen</b>                           |   |   |
| <b>Anzahl der Mitarbeiter</b>                         | ➤ 2,34 Mitarbeiter im Verselbständigungsbereich   |   |
| <b>Betreuungs-Schlüssel</b>                           | ➤ 1 : 2,14 im pädagogischen Dienst  |   |
| <b>Betreuungsumfang</b>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ umfassende Betreuung durch pädagogische Fachkräfte bis zum späten Abend</li> <li>➤ in der Nacht und am Wochenende ständige Anwesenheit von pädagogischen Fachkräften in der Einrichtung, die in Krisensituationen verfügbar sind.</li> <li>➤ Bezugsbetreuer als fester Ansprechpartner</li> </ul>  |   |
| <b>Qualifikation der Mitarbeiter</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dipl. Sozialpädagoge/ in</li> <li>➤ Dipl. Sozialarbeiter/ in</li> <li>➤ Erzieher/ in</li> <li>➤ Bachelor of Arts: Soziale Arbeit</li> </ul>  |   |
| <b>Versorgungsbereich / techn.</b>                    | ➤ selbständige Versorgung im Bereich Lebensmittel und weitgehend in allen anderen Lebensbereichen   |   |

|                    |   |  |
|--------------------|---|--|
| <b>Leistungen</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einteilung der finanziellen Mittel</li> <li>➤ selbständiges Reinigen der Einzelzimmer und der Wohngruppe Besorgung und Instandhaltung des Mobiliars und der hauswirtschaftlichen Ausstattung durch die Mitarbeiter in aktiver Zusammenarbeit mit den Jugendlichen/jungen Erwachsenen</li> <li>➤ techn. Instandhaltung und Ausstattung durch die Mitarbeiter, Zivildienstleistende oder externe Fachkräfte, Mitwirkung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen</li> <li>➤ Grundreinigung der Gemeinschaftsräume durch Reinigungskräfte der Einrichtung</li> </ul> | <p>Wöchentlich, individuell<br/>Nach Bedarf</p> <p>Nach Bedarf</p> <p>Zweiwöchentlich</p>  |
| <b>Raumangebot</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 5 Einzelzimmer in einer Wohngruppe (m/w), möbliert, Wohnküche</li> <li>➤ sanitäre Anlagen in der Wohngruppe</li> <li>➤ Gemeinschaftsräume:<br/>- Freizeitraum mit, Kicker, Tischtennis, Computerraum</li> </ul>  |  |
| <b>Methoden</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfeplanverfahren / Erziehungsplanung</li> <li>➤ Beziehungsarbeit / Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz</li> <li>➤ Bezugsbetreuung</li> <li>➤ regelmäßige Einzelgespräche/Einzelförderung</li> <li>➤ Freizeitgestaltung</li> <li>➤ soziale Gruppenarbeit / Nutzung von Gruppenprozessen und Konfliktlösungsmodellen</li> </ul>  | <p>Halbjährlich/wöchentlich</p> <p>Ständig</p> <p>Ständig</p> <p>Mind. 2 x wöchentl.</p> <p>Wöchentlich, Individuell</p> <p>Situativ</p> <p>Situativ</p> |
| <b>Kosten</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Das Leistungsentgelt wird in Abstimmung mit dem örtlichen Jugendamt kalendertäglich abgerechnet.</li> </ul>  |  |



## **Betreutes Wohnen in Appartements (BAP)**

|                                |   |  |
|--------------------------------|---|--|
| <b>Allgemeine Beschreibung</b> | <p>Bei diesem Angebot kann der Betreuungsrahmen sehr individuell festgelegt werden. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelappartements auf dem Gelände der Einrichtung</p> <p>Der Schwerpunkt der Betreuungsarbeit liegt dabei im Bereich der Verselbständigung (z.B. eigenverantwortliche Geldeinteilung, selbständiger Einkauf, Eigenversorgung). In schulischen und hauswirtschaftlichen Belangen wird individuell unterstützt. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen genießen zwar noch den Schonraum einer Jugendwohneinrichtung, haben aber bereits Freiheiten und Pflichten, die einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung sehr nahe kommen.</p>   |  |
| <b>Gesetzliche Grundlagen</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ §§ 27, 34, 36, 41 SGB VIII</li> <li>➤ §§ 8a, 72a SGB VIII</li> <li>➤ § 72 SGB VIII</li> <li>➤ mit dem für uns zuständigem Jugendamt wurde eine Vereinbarung zu §§ 8a und § 72a SGB VIII getroffen</li> </ul>   |  |
| <b>Zielgruppe</b>              | <p>Dieses Angebot richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 21 Jahren, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ aufgrund von Erziehungsschwierigkeiten einer Unterbringung in einer Einrichtung über Tag und Nacht bedürfen (stationäre Heimerziehung in einer Jugendwohngruppe)</li> <li>➤ aufgrund ihres Alters oder ihrer Persönlichkeit nicht (mehr) in eine Gruppe integriert werden können oder sollen</li> <li>➤ in ihrem Verselbständigungsprozess fortgeschritten sind, aber noch einer regelmäßigen Betreuung bedürfen</li> <li>➤ die aufgrund einer schwierigen familiären Situation intensiver Betreuung in einem stabilen Rahmen außerhalb der Familie bedürfen</li> <li>➤ dem Regel-Angebot (unserer Einrichtung) entwachsen sind</li> <li>➤ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und junge Erwachsene (Asylbewerber, Flüchtlinge)</li> </ul> |  |
| <b>Platzkapazität</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 10 Plätze (m/w) in Einzel- und Doppelappartements</li> </ul>   |  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Aufnahme</b>  |  |  |
| <b>Aufnahmekriterien</b><br><br><b>Ausschlusskriterium</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorstellungsgespräch in der Einrichtung mit dem zuständigen Jugendamt, dem Jugendlichen und dem/der Personensorgeberechtigten</li> <li>➤ die Aufnahme muss grundsätzlich auf freiwilliger Basis stattfinden</li> <li>➤ der Jugendliche muss die Bereitschaft mitbringen, sich auf diesen Betreuungsrahmen einzulassen</li> <li>➤ bei akuten Abhängigkeitserkrankungen und schweren psychischen Erkrankungen / psychischer Instabilität kann keine Aufnahme erfolgen</li> </ul>  |  |
| <b>Aufnahmeverfahren</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anfrage durch die Fachkräfte des Allgemeinen Sozialdienstes des zuständigen Jugendamtes</li> <li>➤ Information über die Situation des Jugendlichen</li> <li>➤ Durchführung eines Vorstellungsgespräches, an dem möglichst alle Beteiligten (Jugendlicher, Personensorgeberechtigte/r, weitere Bezugspersonen, ASD-Fachkraft) sowie zwei pädagogische Fachkräfte aus der Einrichtung teilnehmen sollten</li> <li>➤ Entscheidung des Jugendamtes</li> <li>➤ Entscheidung des Jugendlichen / der Erziehungsberechtigten</li> <li>➤ Überprüfung der Motivation und der Eignung des Jugendlichen für die Maßnahme (Entscheidung der Einrichtungsleitung in enger Abstimmung mit der jeweiligen Teamleitung)</li> <li>➤ wenn notwendig, Vereinbarung eines weiteren Gespräches, Teilnahme an einem Gruppenabend oder Probewohnen</li> <li>➤ spätestens beim Einzug müssen die persönlichen Dinge / Unterlagen gemäß Aufnahmecheckliste dem verantwortlichen Mitarbeiter des zuständigen Jugendamtes / Personensorgeberechtigten vorgelegt werden</li> <li>➤ Vereinbarung über eine Probezeit</li> <li>➤ der Jugendliche soll nach einem im Vorstellungsgespräch festgelegten Zeitraum die Einrichtung eigenständig über eine Zu- oder Absage informieren</li> </ul> |  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Ziele der Maßnahme</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zielvorgaben gemäß Hilfeplanverfahren (§ 36 SGB VIII)</li> <li>➤ Entschärfung der aktuellen problematischen Situation der/des Jugendlichen/jungen Erwachsenen (Krisenintervention)</li> <li>➤ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>➤ Förderung des Sozialverhaltens</li> <li>➤ weitgehend selbständige Haushaltsführung</li> <li>➤ Strukturarbeit im Tages / Wochen / Jahresverlauf</li> <li>➤ weitgehend selbständige Verwaltung des Haushaltsbudgets</li> <li>➤ Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive</li> <li>➤ schulische / berufliche Förderung, höhere Eigenverantwortlichkeit für Schule / Beruf</li> <li>➤ weniger Regulative zur Förderung der Eigenverantwortlichkeit</li> <li>➤ individuelle Zielvereinbarungen</li> <li>➤ „Testphase“ für weitere Verselbständigung in die eigene Wohnung</li> <li>➤ Einleitung des Ablöseprozesses von der betreuenden Institution</li> </ul> |  |
| <b>Sozialpädagogische Grundleistungen</b> |  |  |
| <b>Hilfeplanung</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dokumentation und Fortschreibung zum Hilfeplanverfahren</li> <li>➤ Bericht zur Vorbereitung des Hilfeplans unter Berücksichtigung einer altersgemäßen Beteiligung des Jugendlichen</li> <li>➤ Benachrichtigung des zuständigen Jugendamtes bei außergewöhnlichen Vorkommnissen</li> </ul>   | Zweimal im Jahr, bei Krisen häufiger<br>Zweimal im Jahr, bei Krisen häufiger<br>Situativ               |
| <b>Schule / Ausbildung</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ regelmäßige Gesprächstermine zwischen Lehrern, pädagogischen Fachkräften und Jugendlichen / jungem Erwachsenen</li> <li>➤ regelmäßige Telefonate mit dem Lehrern</li> <li>➤ Überprüfung der Anwesenheit in der Schule</li> <li>➤ Hausaufgabenüberprüfung</li> <li>➤ Vermittlung in externe Nachhilfe</li> </ul>   | Mind. viermal jährlich, bei Bedarf häufiger<br>wöchentlich<br>Wöchentlich<br>Wöchentlich<br>Bei Bedarf |

|                            |  |  |
|----------------------------|--|--|
|                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wahrnehmen von Elternsprechtagen/-Abenden in Absprache mit den Sorgeberechtigten</li> <li>➤ Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und bei der Ausbildungsplatzsuche</li> <li>➤ Wahrnehmen gemeinsamer Termine bei der Berufsberatung</li> <li>➤ Besuche des Berufsinformationszentrums</li> <li>➤ Hilfe beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen</li> <li>➤ Bewerbungstraining</li> <li>➤ Kontakt mit den (überbetrieblichen) Ausbildungsstellen</li> <li>➤ Besuch des Ausbildungsplatzes</li> <li>➤ Wahrnehmen von Terminen in der Berufsschule</li> <li>➤ Unterstützung und Überprüfung der Berichtshefte und schulischer Unterlagen</li> </ul> | <p>Zweimal jährlich, individuell</p> <p>Situativ</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Wöchentlich</p> <p>Monatlich, individuell</p> <p>Jährlich</p> <p>Wöchentlich</p> |
| <b>Elternarbeit</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfeplangespräche</li> <li>➤ Kontakte mit der Herkunftsfamilie durch Telefonate und Hausbesuche</li> <li>➤ Aufbau eines stabileren Eltern-Kind-Kontaktes</li> <li>➤ Rückführung in die Herkunftsfamilie (wenn sinnvoll)</li> <li>➤ Begleitung bei der Ablösung vom Elternhaus/Ursprungsfamilie (wenn erforderlich)</li> <li>➤ Benachrichtigung bei außergewöhnlichen Vorkommnissen</li> </ul>  | <p>Halbjährlich, bei Bedarf</p> <p>kürzerer Zeitrahmen</p> <p>Regelmäßig</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Möglichkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Situativ</p>   |
| <b>Alltagsorganisation</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterstützung beim Umgang mit Geld, Behörden, Kontoführung (Anleitung, ggf. in Ausnahmefällen Begleitung)</li> <li>➤ Schuldenregulierung, ggf. in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten</li> <li>➤ Unterstützung bei kontinuierlichen Schulbesuch, Erledigung von Hausaufgaben und Berufsvorbereitung</li> <li>➤ Unterstützung beim kontinuierlichen Arbeitsbesuch</li> <li>➤ Anleitung zur selbständigen Wäschepflege, Kleidungseinkauf</li> <li>➤ Anleitung zu einer angemessenen Zimmerhygiene</li> <li>➤ Hilfestellung bei der Einteilung der Zimmer- und Gruppendienste</li> </ul>   | <p>Monatlich, bei Bedarf häufiger</p> <p>Nach Bedarf</p> <p>Täglich</p> <p>Täglich</p> <p>Wöchentlich</p> <p>Wöchentlich, individuell</p> <p>Wöchentlich</p>   |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Gesundheit und Körperpflege</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gesundheitsvorsorge</li> <li>➤ Anleitung zu einer angemessenen Körperpflege</li> <li>➤ Gesunde Ernährung</li> <li>➤ Geschlechtsspezifische Beratung</li> </ul>   | Individuell, nach Bedarf<br>Individuell, nach Bedarf<br>Individuell, nach Bedarf<br>Individuell, nach Bedarf |
| <b>Förderung des Sozialverhaltens</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ offener, kooperativer Umgang mit anderen Menschen</li> <li>➤ Hilfestellung beim Erlernen demokratischer Verhaltensweisen</li> <li>➤ Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien und Einüben alternativer, gewaltfreier Verhaltensmuster</li> <li>➤ Übertragen von Verantwortung für Verpflichtungen</li> <li>➤ Reflexion des eigenen Verhaltens und der Wirkung auf andere</li> </ul>  | Ständig<br>Ständig<br>Situativ<br><br>Ständig<br>Situativ  |
| <b>Förderung der Persönlichkeitsentwicklung</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfestellung beim Umgang mit persönlichen Schwächen</li> <li>➤ Förderung der eigenen Fähigkeiten und Begabungen sowie sozialer Kompetenzen</li> <li>➤ Reflexion von Selbst- und Fremdeinschätzung und des eigenen Rollenverhaltens</li> <li>➤ Schaffung von Freiräumen als Voraussetzung für die Erziehung zur Selbständigkeit</li> <li>➤ Übertragung von Verantwortung als Grundlage für das Einüben eigenverantwortlichen und realitätsbezogenen Handelns innerhalb und außerhalb der Einrichtung</li> <li>➤ Unterstützung bei der Bewältigung von persönlichen Krisen</li> </ul> | Ständig<br>Ständig<br><br>Situativ<br>Situativ<br><br>Ständig<br><br>Situativ                                |
| <b>Kulturelle und Freizeitpädagogische Maßnahmen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterstützung bei einer altersgemäßen Freizeitgestaltung</li> <li>➤ Gruppenabende</li> <li>➤ Einbindung der Jugendlichen in ortsnahe Vereine und Jugendfreizeiteinrichtungen</li> <li>➤ Ferienfreizeiten und Wochenendfahrten</li> <li>➤ eigene Angebote im Haus: Sportangebote, Tischtennis, Kicker</li> </ul>  | Wöchentlich, individuell<br>Monatlich, nach Bedarf<br>Nach Möglichkeit<br>1-2 mal jährlich<br>Ständig        |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Klienten bezogene<br/>Verwaltungsarbeit</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aktenführung</li> <li>➤ Abschluss des Betreuungsvertrages</li> <li>➤ Führen und Übergabe der gruppenbezogenen Tagesberichtsprotokolle</li> <li>➤ Dokumentation der Erziehungsplanung</li> <li>➤ Antragswesen (BAB, Bafög, Beihilfen, etc.)</li> <li>➤ Verwaltung von Geldern</li> <li>➤ Rechnungsstellung</li> <li>➤ sonstiger Schriftverkehr</li> </ul> | <p>Täglich<br/>Bei Einzug<br/>Einmal am Tag<br/>Wöchentlich<br/>Bei Bedarf<br/>Täglich<br/>Monatlich<br/>Individuell</p> |
| <b>Struktureller<br/>Rahmen</b>                |   |  |
| <b>Anzahl der<br/>Mitarbeiter</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 4,68 Mitarbeiter im Verselbständigungsbereich</li> </ul>   |  |
| <b>Betreuungs-<br/>Schlüssel</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 1 : 2,14 im pädagogischen Dienst</li> </ul>  |  |
| <b>Betreuungsumfang</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ umfassende Betreuung durch pädagogische Fachkräfte bis zum späten Abend</li> <li>➤ in der Nacht und am Wochenende ständige Anwesenheit von pädagogischen Fachkräften in der Einrichtung, die in Krisensituationen verfügbar sind</li> <li>➤ Bezugsbetreuer als ständiger Ansprechpartner</li> </ul>  | <p>Individuell</p>   |
| <b>Qualifikation der<br/>Mitarbeiter</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dipl. Sozialpädagoge/ in</li> <li>➤ Dipl. Sozialarbeiter/ in</li> <li>➤ Erzieher/ in</li> <li>➤ Bachelor of Arts: Soziale Arbeit</li> </ul>  |  |
| <b>Versorgungs-</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ selbständige Versorgung im Bereich Lebensmittel und weitgehend in allen</li> </ul>   | <p>Wöchentlich, individuell</p>  |

|                                    |  |   |
|------------------------------------|--|---|
| <b>bereich / techn. Leistungen</b> | <p>anderen Lebensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einteilung der finanziellen Mittel</li> <li>➤ selbständiges Reinigen der Appartements</li> <li>➤ Besorgung und Instandhaltung des Mobiliars und der hauswirtschaftlichen Ausstattung durch die Mitarbeiter in aktiver Zusammenarbeit mit den Jugendlichen/jungen Erwachsenen</li> <li>➤ techn. Instandhaltung und Ausstattung durch die Mitarbeiter, Zivildienstleistende oder externe Fachkräfte, Mitwirkung der Jugendlichen / jungen Erwachsenen</li> </ul> | <p>Nach Bedarf<br/>Nach Bedarf<br/>Nach Bedarf</p> <p>Nach Bedarf</p>   |
| <b>Raumangebot</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einzel- und Doppelappartements (m/w), möbliert</li> <li>➤ Sanitärräume</li> <li>➤ Gemeinschaftsräume:<br/>- Freizeitraum mit Kicker, Tischtennis, Computerraum</li> </ul>   |   |
| <b>Methoden</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfeplanverfahren / Erziehungsplanung</li> <li>➤ Beziehungsarbeit/Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz</li> <li>➤ Bezugsbetreuung</li> <li>➤ regelmäßige Einzelgespräche/Einzelförderung</li> <li>➤ Freizeitgestaltung</li> <li>➤ Konfliktlösungsmodelle</li> </ul>   | <p>Halbjährlich/wöchentlich<br/>Ständig<br/>Ständig<br/>Mind. 2 x wöchentlich<br/>Wöchentlich, Individuell<br/>Situativ</p> |
| <b>Kosten</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Das Leistungsentgelt wird in Abstimmung mit dem örtlichen Jugendamt kalendertäglich abgerechnet.</li> </ul>   |   |